



Wie gut ist meine Weiterbildung?

Im Rahmen des gemeinsamen Projekts „Evaluation der Weiterbildung in Deutschland“ von Bundesärztekammer und Landesärztekammern, in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich, Consumer Behavior, werden Weiterbildungsbefugte (WBB) und weiterzubildende Ärztinnen und Ärzte (WBA) online zu den Stärken und Schwächen der Weiterbildung ^{*)}, insbesondere zu folgenden Aspekten der Weiterbildung, befragt:

- ↳ Vermittlung von Fachkompetenzen
- ↳ Lernkultur
- ↳ Führungskultur
- ↳ Kultur zur Fehlervermeidung
- ↳ Entscheidungskultur
- ↳ Betriebskultur
- ↳ Wissenschaftlich begründete Medizin

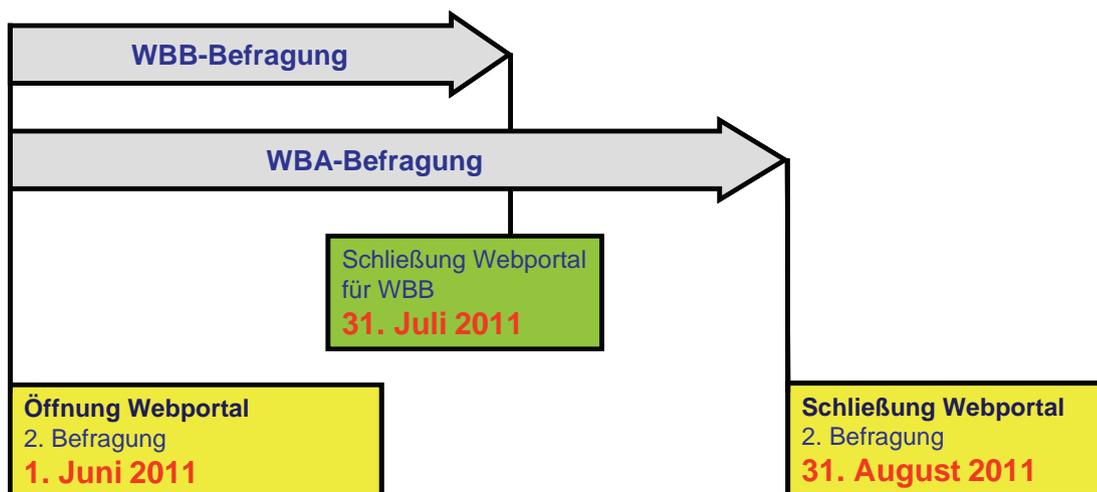
Durch die Bewertung der einzelnen Weiterbildungsstätten und die Darstellung der Ergebnisse auf Bundes- und Landesebene soll die Befragung Vergleichsmöglichkeiten schaffen und Transparenz über die Weiterbildungssituation herstellen. Ziel der „Evaluation der Weiterbildung in Deutschland“ ist es, die Qualität der Weiterbildung zu sichern und kontinuierlich zu verbessern.

Die erste Befragung fand im Jahr 2009 statt, die Ergebnisse sind auf den Internetseiten der Bundesärztekammer (www.bundesaerztekammer.de) sowie der Landesärztekammern abrufbar.



Wann findet die nächste Befragung statt?

Die Bundesärztekammer und die Landesärztekammern führen von Juni bis August 2011 die zweite Befragung des Projektes „Evaluation der Weiterbildung in Deutschland“ durch.





Wie kann ich an der Befragung teilnehmen?

Die **Weiterbildungsbefugten** (WBB) erhalten die Zugangsdaten für die Teilnahme an der Befragung von ihrer zuständigen Ärztekammer persönlich zugesandt.

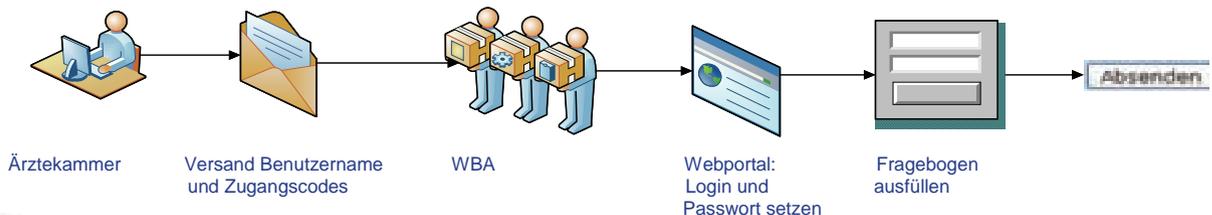
Nach Anmeldung im Webportal – www.evaluation-weiterbildung.de – wird der WBB gebeten, den bzw. die bei ihm tätigen WBA namentlich oder durch Eingabe der Einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN) anzugeben. Anschließend kann der WBB seinen Fragebogen für sich als Weiterbildungsbefugter ausfüllen.



Die **weiterzubildenden Ärztinnen und Ärzte** (WBA) erhalten die Zugangsdaten zur Befragung unmittelbar von ihrer Ärztekammer persönlich zugesandt. Voraussetzung hierfür ist, dass sich der Weiterbildungsbefugte bereits registriert hat.

Weiterzubildende können sich aber auch unabhängig von der Registrierung des WBB an der Befragung beteiligen. Dazu können die WBA über die für die Evaluation der Weiterbildung geschaltete Telefon-Hotline ihrer Ärztekammer ihren Zugangscode anfordern, insbesondere, wenn bis Ende Juli 2011 kein Zugangscode automatisch durch die Ärztekammer zugestellt wurde.

Nach Anmeldung im Webportal kann der WBA den Fragebogen für die weiterzubildenden Ärztinnen und Ärzte ausfüllen.



Welche Ergebnisse werden veröffentlicht?

In Auswertung der Erfahrungen aus der ersten Befragung 2009 sowie Umsetzung der Beschlüsse des 113. Deutschen Ärztetages 2010 sollen **zusätzlich** zu den Bundes- und Landesrapporten sowie den Befugtenberichten die Ergebnisse („Ergebnisspinnen“) von jeder einzelnen Weiterbildungsstätte im Anschluss an die Umfrage 2011 veröffentlicht werden.

Nach Einsicht in die Ergebnisse der Weiterbildungsstätte hat der Befugte vier Wochen Zeit, der Veröffentlichung eines Teils seines Berichtes, der so genannten Ergebnisspinne, zu widersprechen.

Mit dieser Ergebnistransparenz wird den jungen Ärztinnen und Ärzten eine zusätzliche Orientierung für die Planung ihrer Weiterbildung und die Wahl der passenden Weiterbildungsstätte an die Hand gegeben.



Weitere Informationen: www.evaluation-weiterbildung.de